

Ononis spinosa L.

Allgemein

Theophrast bezeichnete die Pflanze noch als lästiges Unkraut, während Dioskurides die Wurzeln bereits als erwärmend und verdünnend, harntreibend und als Mittel gegen Zahnschmerzen beschrieb. Plinius empfahl die Pflanze als Beizmittel gegen Geschwürränder und als Mittel gegen Blasensteine. Bergius übernimmt die Anwendung gegen Harnverhaltung als Folge von Steinen. Auch Bock bezieht sich hinsichtlich der Steinleiden einerseits auf die antiken Autoren, andererseits treibe die Pflanze auch Feigwarzen heraus. Matthiolus ergänzt die Steinleiden um die Anwendungen bei Leber- und Milzverstopfung und Gelbsucht. Schulz bezweifelt die Wirksamkeit auf die Harnsekretion, nennt aber als volksmedizinische Anwendungen chronische Gonorrhöe und Skrofulose. Weitreichende volksmedizinische Anwendungen beschreiben tschechische Autoren.

Medizinisch verwendet werden die Wurzeln oder blühenden Zweige.

Etymologie

Der Name der Pflanze kommt von dem griechischen Wort ,onos = Esel' und soll sich auf den unangenehmen Geruch der jungen Laubtriebe der Art beziehen. 'Spinosa' bedeutet 'dornig, stachelig', was sich bei dieser Pflanze auf die dornigen Zweige bezieht. Der deutsche Name 'Hauhechel' soll nach Fuchs von den Dornen kommen, die einer Flachshechel ähneln und zwischen den Blättern stehen.

Botanik

Blüte und Frucht: Die rosa Schmetterlingsblüten stehen einzeln oder paarweise in den Blattwinkeln. Der Kelch ist glockig, 5spaltig. Die Fahne ist groß und dunkel gestreift. Die Frucht ist eine Hülse, die so lang oder länger als der Kelch und eiförmig und aufrecht ist.

Blätter, Stengel und Wurzel: Die Pflanze ist ein niedriger Halbstrauch von etwa 30 bis 60 cm Höhe mit langer Pfahlwurzel und aufrechten, abstehenden, zottigen Ästen, die mehr oder weniger dicht mit Kurztrieben besetzt sind, die in geraden Dornen auslaufen. Die Blätter unten sind 3zählig mit 3 kleinen gezähnelten, länglichen Blättchen, oben sind sie einfach.

Besondere Merkmale: von unangenehmem Geruch.

Verbreitung

Die Pflanze ist in fast ganz Europa verbreitet.

Synonyme

Volkstümliche Namen

Cammock (eng.)

Ground Furze (eng.)

Harnkraut (dt.)

Haudorn (dt.)

Hauhechel, dornige (dt.)

Hechelkraut (dt.)
Land Whin (eng.)
Petty Whin (eng.)
Restharrow (eng.)
Rest-Harrow (eng.)
Spiny Rest Harrow (eng.)
Stachelkraut (dt.)
Stayplough (eng.)
Stinking Tommy (eng.)
Weiberkrieg (dt.)
Wild Liquorice (eng.)

Drogen

Ononidis radix (+ -)